



Bio-Tiefkühlpionier seit 1996



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 29.08.2024

Ökofrost steht im Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises

Der Bio-Tiefkühlpionier Ökofrost aus Berlin hat es beim 17. Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Lebensmittel-Großhandel“ unter die letzten 3 von 13 nominierten Unternehmen geschafft. Ökofrost ist Gemeinwohl-Ökonomie Unternehmen und engagiert sich auf vielen Ebenen für eine neue Wirtschaftsethik.

Die Ökofrost GmbH, ein mittelständiges Unternehmen mit 20 Mitarbeiter:innen und Sitz in Berlin, steht im Finale des 17. Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Ökofrost ist Pionier der Gemeinwohl-Ökonomie Bewegung und versucht „Wirtschaft“ und „Arbeit“ neu zu denken und neue Wege zu beschreiten. Dabei verfolgt das Unternehmen einen umfassenden Ansatz, der die Produktentwicklung, die Beziehungen zu Stakeholdern, die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur und die Gestaltung von Arbeit umfasst.

Innovationen für mehr Transparenz in der Wirtschaft von Gehaltsmodell bis zu Produktentwicklung

Transparenz ist ein zentraler Wert des Unternehmens. Das geht so weit, dass Ökofrost 2012 mit dem gesamten Team ein Gehaltsmodell entwickelt hat und sich während des monatelangen Prozesses dabei von einem [ZDF-Fernsehteam](#) begleiten ließ. Das Gehaltsmodell wird [online](#) veröffentlicht.

Auch in der Produktentwicklung setzt Ökofrost Maßstäbe für Transparenz, die in der Lebensmittelwirtschaft außergewöhnlich sind. Mit der „Transparenz Initiative“ der Ökofrost-Marke [BioPolar](#) begegnet das Unternehmen dem Verbraucherbedürfnis nach mehr Aufklärung über die Wertschöpfung eines Lebensmittels und die Herkunft der Zutaten. Unter dem Motto „Das Ganze verstehen“ beleuchtet Ökofrost die Bereiche Umweltschutz, Tierwohl, Soziales und Transparenz. Auf der Verpackung und im Web klärt das Unternehmen auf über die Licht- und Schattenseiten bei der Herstellung der Produkte. Außerdem nennt Ökofrost auf den Verpackungen die Hersteller-Firmen namentlich, anstatt wie sonst üblich nur den Inverkehrbringer mit „hergestellt für“ anzugeben.

Neue Qualitäts-Standards: nachhaltiger Wildfisch und Bio-Feinkost Trüffelpizza

Ökofrost setzt mit innovativer Produktentwicklung immer wieder neue Standards im Bereich Bio und Tiefkühlkost. Nach den reinen Bio-Marken [BioPolar](#) und [BioCool](#) launchte Ökofrost 2021 [Wildzeit](#). [Wildzeit](#) ist eine Marke für Wildfische wie Thunfisch, Seelachs oder Victoriaseebarsch, die aufgrund ihrer Lebensbedingungen nicht in Bio-Qualität zur Verfügung stehen, aber bei Verbrauchern gefragt sind. Mit [Wildzeit](#) begegnet Ökofrost dem Spannungsfeld „Nachfrage nach Wildfisch“ vs. „Meeres-, Arten- und Arbeitsschutz“ mit maximalem Anspruch. Die [Wildzeit](#)-Produkte sind nach den strengen Naturland Wildfisch Kriterien zertifiziert, die weit über dem MSC-Standard liegen. Es geht dabei weltweit um den Schutz der Fischbestände und Gewässer sowie im Sozialen um Arbeitsschutz und regionale Wirtschaftsentwicklung.

Mit der ersten Tiefkühlpizza mit echtem Bio-Trüffel am Markt betrat Ökofrost 2024 das Feinkost-Segment. Naturkost und Feinkost passen aus nachhaltiger und genussorientierter Sicht sehr gut zusammen. Die Kombination könnte helfen, nach Corona und Kriegsausbruch in der Ukraine die Bio-Läden zu beleben. Mit der Trüffelpizza von [BioPolar](#) zeigt Ökofrost, wie durch innovative Produkte neue Käufergruppen erschlossen werden können.



Bio-Tiefkühlpionier seit 1996



Unternehmerisches Engagement: Gemeinwohl-Ökonomie, New Work und Verbandsarbeit

Ökofrost ist ein engagiertes Unternehmen und setzt sich in verschiedenen Verbänden und Bewegungen für die Biobranche und für eine neue Wirtschaftsethik ein. Die Firma experimentiert seit den 2010-er Jahren mit New Work und hinterfragt immer wieder, wie „Arbeit“ im 21. Jahrhundert gelebt werden kann. Ökofrost ist in Selbstorganisation, angelehnt an die Holakratie, organisiert und fördert Frauen in Führungspositionen, flexible Arbeitszeiten, Teilzeit (auch für Führungspositionen) und HomeOffice. 2022 wurde Ökofrost für sein besonderes Engagement in der Gemeinwohl Ökonomie-Bewegung ausgezeichnet.

„Wir freuen uns sehr über den Einzug ins Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Das ist für uns eine tolle Anerkennung unserer Nachhaltigkeits-Leistungen und unseres Engagements für eine neue Wirtschaftsethik. Ich danke ganz besonders dem Ökofrost-Team, ohne dessen Einsatz und ohne dessen Bereitschaft, neue Wege zu beschreiten, das nicht möglich wäre. Und ich hoffe, dass Ökofrost Vorbild sein kann für andere Unternehmen, ganzheitlich zu wirtschaften. Nachhaltigkeit ist eine Haltung, die man lernen kann und die sich unternehmerisch und menschlich lohnt.“ erklärt Florian Gerull, Inhaber und Geschäftsführer von Ökofrost.

Die Bekanntgabe der Gewinner-Unternehmen findet am 28.11.2024 in Düsseldorf statt.

Pressekontakt

Annette Mörl

moerler@oekofrost.de

030 787766-16

www.oekofrost.de

www.BioPolar.de

www.bio-cool.de

www.wild-zeit.com

www.linkedin.com/company/oekofrost-gmbh

www.instagram.com/biopolar_pizza/

www.instagram.com/oekofrost/